



12.07.2012 - 22:48 Uhr

Erste Ausschreibung des Dr. Guislain-Preises "Breaking the Chains of Stigma": Nominierungsphase gestartet

Belgien (ots/PRNewswire) -

Ein belgisches Museum ehrt in Zusammenarbeit mit der Janssen Research & Development, LLC bahnbrechende Forschungsarbeiten, um das Stigma psychischer Erkrankungen zu bekämpfen

GENT, Belgien, 12. Juli 2012 /PRNewswire/ -- Das Museum Dr. Guislain im belgischen Gent gab heute die erste Ausschreibung des Dr. Guislain-Preises "Breaking the Chains of Stigma" bekannt und bat um Nominierungsvorschläge. Unterstützt wird das Projekt von der Firma Janssen Research & Development, LLC (im Folgenden "Janssen"). Der mit 50.000 US-Dollar dotierte Preis soll eine Einzelperson, ein Projekt oder eine Organisation ehren, die in besonderer Weise dazu beigetragen hat, das Stigma psychischer Erkrankungen zu bekämpfen. Nominierungen können bis zum 4. August 2012 unter www.drguislainaward.org [<http://www.drguislainaward.org/>] abgegeben werden.

Dr. Joseph Guislain (1797-1860) engagierte sich stark für Patienten mit psychischen Störungen und war der erste belgische Psychiater, der ihnen wissenschaftlich fundierte Behandlungen zukommen ließ. Als passionierter Fürsprecher psychisch erkrankter Menschen kämpfte Dr. Guislain unermüdlich für die Rechte der Patienten und bemühte sich um eine Verbesserung ihrer gesellschaftlichen Stellung. Neben seiner Lehrtätigkeit veröffentlichte er zahlreiche Werke über psychische Erkrankungen und genoss unter seinen Zeitgenossen großes Ansehen.

Das Museum Dr. Guislain sponsert den Preis gemeinsam mit der Firma Janssen; die finanziellen Mittel dafür werden von Janssen gestellt. Beide Organisationen blicken auf ein reiches Erbe und ein langjähriges Engagement für die Erforschung psychischer Erkrankungen, ihre Behandlung und für die Bildung zurück.

"Das Museum Dr. Guislain ist hoch erfreut über die Gelegenheit, das Andenken an Dr. Guislain im Wege dieser Auszeichnung zu ehren", sagte Bruder Rene Stockman, Generaldirektor des Museums Dr. Guislain. "Durch die Anerkennung wichtiger Leistungen von Einzelpersonen oder Organisationen, die dazu beigetragen haben, das Stigma psychischer Erkrankungen zu mildern, würdigen wir das Vermächtnis von Dr. Guislain und demonstrieren zugleich die fortdauernde Notwendigkeit, die Öffentlichkeit über die schädigenden Auswirkungen der sozialen Ausgrenzung aufzuklären, der viele psychisch Kranke ausgesetzt sind."

Das Museum Dr. Guislain wurde 1986 im belgischen Gent gegründet. Mit einer ständigen Sammlung und einer Reihe von halbjährlich wechselnden thematischen Ausstellungen thematisieren die Exponate des Museums die Geschichte der Psychiatrie. Das Museum beherbergt ein ganzes Spektrum psychiatrischer Fotografien, ein über zwei Jahrhunderte reichendes, umfassendes Archiv sowie eine umfangreiche Bibliothek über die Geschichte der Psychiatrie. Das Museum hat sich zum allumfassenden Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit aufzuklären und Missverständnisse und Vorurteile, die mit der Behandlung psychischer Erkrankungen assoziiert werden, zu beheben. Das Museum Dr. Guislain zieht jedes Jahr 65.000 Besucher an.

"Die Firma Janssen ist stolz darauf, den Dr. Guislain-Preis für die Bekämpfung des Stigmas psychischer Erkrankungen zu unterstützen. Das Sponsoring dieser Auszeichnung spiegelt unser schon über 50 Jahre bestehendes Engagement für solche Patienten wider, und es ist ein wichtiger Bestandteil unseres globalen Programms Healthy Minds", sagte Dr. med. Hussein K. Manji, globaler therapeutischer Bereichsleiter der Neurowissenschaften bei Janssen Research & Development, LLC. "Durch die Kooperation mit dem Museum Dr. Guislain in Zusammenhang mit dieser Auszeichnung wollen wir das Stigma bekämpfen, dem viele Patienten, die wegen psychischer Erkrankungen behandelt werden, ausgesetzt sind, und Initiativen und Programme anerkennen, die die Würde dieser Patienten wiederherstellen."

Die Firma Janssen blickt auf ein großes Vermächtnis im Bereich der neurowissenschaftlichen Forschung zurück und engagiert sich kontinuierlich für den Fortschritt in dieser Disziplin. Vermächtnis und Engagement stammen aus der Zeit von Dr. Paul Janssen (1926-2003). "Dr. Paul" ist als einer der talentiertesten und leidenschaftlichsten Ärzte und Arzneimittelforscher des zwanzigsten Jahrhunderts bekannt. In Anerkennung seines Erbes unterstützt Janssen die psychiatrische Gesundheitsfürsorge sowie verschiedene Interessensgemeinschaften und Projekte. Im

Jahr 2011 gründete Janssen die umfassende Initiative Healthy Minds, die sich zum Ziel setzt, die Zusammenarbeit zwischen Partnern aus Biotechnik, Pharmazie und dem öffentlichen Bereich zu fördern, um die Entdeckung neuer therapeutischer Ansätze für Erkrankungen und Störungen des Gehirns zu beschleunigen.

Der Dr. Guislain-Preis 2012 wird von einer Jury internationaler Fürsprecher aus dem Umfeld der Gesundheitsfürsorge für psychisch Erkrankte sowie anerkannten Experten aus den folgenden Bereichen verliehen:

- Lisa Appignanesi - ein in London ansässiger Autor, ehemaliger Vorsitzender der Organisation English PEN und Kuratoriumsleiter des Freud Museum in London
- Siri Hustvedt - Essayistin, Romanschriftstellerin und Dichterin
- Dr. Steven Hyman - Direktor des Stanley Center für psychiatrische Forschung im Broad Institute of MIT and Harvard und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beratungsausschusses One Mind for Research
- Patrick Kennedy - ehemaliger US-Kongressabgeordneter und Mitbegründer und stellvertretender Vorsitzender von One Mind for Research
- Dr. Alan Leshner - Vorstandsvorsitzender der American Association for the Advancement of Science
- Dr. Bernard Sabbe - Professor für medizinische Psychologie und Psychiatrie an der Universität von Antwerpen, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften und Psychiater/Psychotherapeut am Sint-Norbertus-Krankenhaus für Psychiatrie in Duffel

Der Gewinner wird bis zum 10. September 2012 ermittelt und am internationalen Tag der seelischen Gesundheit, dem 10. Oktober 2012, im Rahmen einer Zeremonie im belgischen Gent geehrt. Weitere Informationen und die Möglichkeit, eine Nominierung abzugeben, finden Sie unter www.drguislainaward.org [<http://www.drguislainaward.org/>].

Kontakt: Patrick Allegaert Museum Dr. Guislain +32-9-216-35-95
allegaert.patrick@gmail.com [<mailto:allegaert.patrick@gmail.com>]

Web site: <http://www.drguislainaward.org/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052337/100721781> abgerufen werden.